

ANZEIGE

Die innovativste Verankerungsmethode zur Zahnkorrektur

- Kein Ziehen gesunder Zähne
- Abschluss der Zahnkorrektur ohne Lücken
- Symmetrisches, schönes Lächeln
- Für junge Leute und Junggebliebene

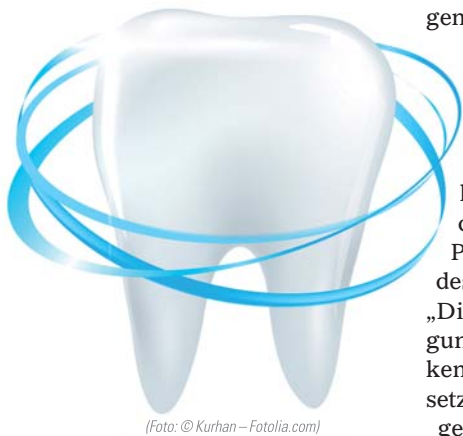
LOMAS / MONDEFIT

AFM Arno Fritz GmbH • Am Gewerbering 7 • 78570 Mühlheim a. d. Donau
Phone +49 7463 99307 60 • info@arno-fritz.com • www.arno-fritz.com

Größte Studie gestartet

Bislang umfangreichste Analyse zur Mundgesundheit und zahnmedizinischen Versorgung in Deutschland.

Wie gesund sind die Zähne der Deutschen und welche Faktoren beeinflussen die Mundgesundheit? Auf Fragen wie diese wird die Fünfte Deutsche Mundgesund-



(Foto: © Kurhan – Fotolia.com)

heitsstudie (DMS V) Antworten geben. Dazu werden deutschlandweit von Oktober 2013 bis Juni 2014 über 4.000 repräsentativ ausgewählte Personen unterschiedlicher Altersgruppen ausführlich befragt und zahnmedizinisch untersucht. Die DMSV ist die größte Analyse zur Mundgesundheit und zur zahnmedizinischen Versorgung in Deutschland.

Die Daten werden alle sieben bis acht Jahre vom Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) im Auftrag von Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Kassenzahnärzt-

licher Bundesvereinigung (KBV) erhoben.

„Als Wiederholungsuntersuchung gibt die DMS einen langfristigen Überblick über Zunahme oder Rückgang der oralen Erkrankungen. Sie liefert zentrale Daten für die Gesundheitsberichterstattung und die Versorgungsforschung. Damit ein wirklich repräsentatives Bild für Deutschland entsteht, ist eine hohe Beteiligung an der Studie bedeutend“, erklärt Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer.

„Die DMS V hilft uns, Versorgungsdefizite frühzeitig zu erkennen und im System der gesetzlichen Krankenversicherung gegenzusteuern“, verdeutlicht Dr. Jürgen Fedderwitz, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung. Die DMS IV aus dem Jahr 2006 hatte beispielsweise Herausforderungen im Bereich der Alters- und Behindertenzahnmedizin aufgezeigt. Die Zahnärzteschaft hat hierzu ein umfassendes Versorgungskonzept vorgelegt, das der Gesetzgeber in einem ersten Aufschlag aufgenommen hat. Ein wichtiges Thema bleibt die Prävention von Parodontalerkrankungen. Deren Häufigkeit wird ein Schwerpunkt der DMSV sein. **KN**

(Quelle: BZÄK; ZWP online)

ANZEIGE

So einfach
kann Dental fotografie sein:

**einschalten,
hinhalten und
abdrücken!**

Dentalkamera für 780,00 € + MwSt.

www.dentalfotografie.info
Telefon: 0911 - 632 95 91

BDK Bayern unter neuer Führung

Dr. Gerhard Kluge tritt Nachfolge von Dr. Claus Durlak an.

Dr. Gerhard Kluge ist der neue bayerische Landesvorsitzende im Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden (BDK Bayern). Mitte Januar wählte die ordentliche Landesversammlung Kluge in München einstimmig zum Nachfolger von Dr. Claus Durlak (Bayreuth), der zuvor nach 16 Jahren im Amt aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist.

Der neue bayerische Landesvorsitzende ist seit 1994 in eigener Praxis in München-Waldtrudering niedergelassen. Als Lehrbeauftragter der LMU München gibt der 52-Jährige seither sein kieferorthopädisches Fachwissen an den zahnärztlichen Nachwuchs weiter. Auch auf berufspolitischem Gebiet ist Dr. Kluge seit vielen Jahren aktiv. Ab 2000 unterstützte er die Arbeit des BDK-Landesvorstandes als stellvertretender Landesvorsitzender. Seit 2011 ist Dr. Kluge Vorsitzender des Aufsichtsrats der Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG (ABZ eG).

Dr. Gerhard Kluge will den Kurs seines Vorgängers fortsetzen und sich für eine starke Vertretung der beruflichen Interessen der rund 400 bayerischen Kieferorthopäden einsetzen. Er arbeitet gemeinsam mit dem Vorstandsteam aus Dr. Guntram Wetzel, Dr. Michael Tewes, Dr. Jochen Waurig und Dr. Uwe Kretzschmar daran, in enger Zusammenarbeit mit den



Dr. Gerhard Kluge ist neuer bayerischer Landesvorsitzender im Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden. (Foto: BDK Bayern)

Obleuten des BDK Bayern den Mitgliedern seines Verbandes kompetente Ansprechpartner und eine effektive Unterstützung anbieten zu können. Ein besonderer Schwerpunkt soll darin bestehen, die Verbandsarbeit für jüngere Fachzahnärzte und vor allem auch für Kolleginnen einladend und transparent zu gestalten.

Dr. Claus Durlak hat zwar sein Amt als Landesvorsitzender aufgegeben, wird aber weiterhin als KFO-Referent der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) für die Kieferorthopäden in Bayern aktiv sein. Sein Ausscheiden aus der Vorstandsarbeit nahm die Landesversammlung mit großem Bedauern zur Kenntnis. Für sein außerordentliches Engagement

wählte ihn die Landesversammlung einstimmig zum ersten Ehrenvorsitzenden des BDK-Landesverbandes Bayern. Nachfolger Kluge machte deutlich, dass Durlak „die gesamte standespolitische Wahrnehmung meiner Generation in Bayern von Anfang an geprägt“ habe. Unter Durlaks maßgeblicher Mitwirkung wurde für die GKV-Versicherten die Möglichkeit geschaffen, außervertragliche Leistungen in der Kieferorthopädie in Anspruch zu nehmen. In seiner Ägide entstanden u. a. die GOZ-Servicestelle des BDK Bayern und die Initiative Sprechende Kieferorthopädie „Orthoparlando“. **KN**

(Quelle: BDK Bayern; ZWP online)

KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

IMPRESSUM

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Cornelia Pasold (cp), M.A.
Tel.: 0341 48474-122
c.pasold@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft
Prof. Dr. Axel Bumann (ab) (V.i.S.d.P.)
Tel.: 030 200744100
ab@kfo-berlin.de
Dr. Christine Hauser, Dr. Kerstin Wiemer,
Dr. Kamelia Reister, Dr. Vincent Richter,
ZÄ Dörte Rutschke, ZÄ Margarita Nitka

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigen
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-200
grasse@oemus-media.de

Herstellung
Josephine Ritter (Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-119
j.ritter@oemus-media.de

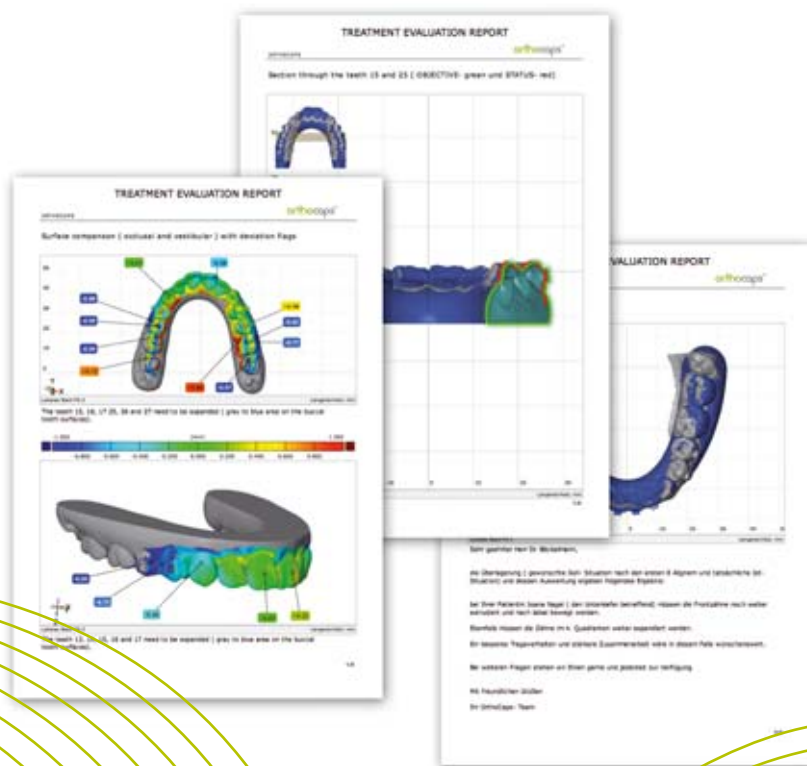
Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2014 monatlich. Bezugspreis: Einzelheft 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0.
Die Beiträge in der „Kieferorthopädie Nachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.



Treatment Evaluation Report

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!



Kontrollieren Sie den Behandlungsverlauf mit den
Treatment Evaluation Reports.

Kursdaten

15.02.2014 Hamm, orthocaps center (ausgebucht)
08.03.2014 München
15.03.2014 Hamm, orthocaps center

22.03.2014 Hamm, orthocaps center
28.06.2014 München